

## Jahresbericht 2017

### Einführung

Im 2010 habe ich mit meinem Mann den gemeinnützigen und steuerbefreiten Verein "River of Hope" in Buchs/SG, Schweiz gegründet.

Wir begannen im Jahr 2010 ohne einen Cent und 46 Kg Fussballmaterial mit dem Fußballprogramm. Im Dezember 2012 kauften wir in Selo außerhalb Kinshasa, DRC, 4ha Land. Im Frühjahr 2013 konnten wir mit dem Bau des Zentrums "Tala Mosika" starten und im Herbst 2015, nach nur 2 1/2 Jahren weihten wir bereits unser 7tes Gebäude & 2 umgebaute Containers ein. (Krankenstation, Küche mit Speisesaal, Schulzimmer für Primar- und technische Oberstufe, Unterkunft für Lehrer, Internat, Shop und Snackbar)

Wir kurbeln die Wirtschaft in einer armen und vernachlässigten Region mit einem mikro-ökonomischen Ansatz an umso die lokale Bevölkerung nachhaltig zu stärken. Um die Armut zu bekämpfen braucht es sehr viel Geduld, Einfühlungsvermögen, Vertrauen und Bildung damit die Bevölkerung versteht, dass sie was ändern können und vor allem ihren Kindern eine Zukunftsperspektive ermöglichen können.

### Meine Reise im März



Tala Mosika wächst und etabliert sich zu einem anerkannten Zentrum in der Region. Der Hauptgrund für meine Reise war mit jeder einzelnen Abteilung, sowie mit gesamten Team eine Standortbestimmung zu machen um gemeinsame Ziele zu stecken. "Wo stehen wir jetzt und gehen wir hin".

Es war eine Herausforderung für das gesamte Team, da sich vorallem die neueren Mitarbeiter nicht gewohnt sind, am Entscheidungsprozess beteiligt zu sein. Für mich ist das aber die einzige Möglichkeit, dass wir eines Tages mit gutem Gewissen von einem nachhaltigen Projekt sprechen können. Wir sind auf gutem Wege und das Team macht einen tollen Job.

### Aufbau



Wir haben aus dem Nichts ein ganzes Zentrum in einer sehr armen und vernachlässigten Region innert 3 Jahren aufgebaut. Den Dorfbewohnern von Selo steht jetzt eine ganz neue Welt offen, deren Haupteinnahmequelle bis im Jahr 2013, Kohle herzustellen war. Der Weg ist noch lang und es braucht sehr viel Geduld. Die Dorfbewohner müssen verstehen, dass sie mitarbeiten können und so ihren Kindern eine Bildung ermöglichen können.

Unser Blog: <http://complexe-tala-mosika.blogspot.ch/>

### Containers



Zwischen 2013-2015 haben wir 2 Container in der Schweiz gekauft, vollgepackt, verschifft und vor Ort an der N1 in ein Geschäft und in eine Snackbar umgebaut. Das Ziel im 2018 ist hier 2 voll funktionierende Einnahmequellen aufzubauen.

### Krankenstation "Margaretha"



Unser Blog: <http://dispensaire.blogspot.ch/>

Seit Beginn haben wir 2 Ärzte in unserem Team, die uns mit Bauvorschriften, Zuschüssen und Logistik unterstützt haben. Die Krankenstation wurde im Januar 2017 eröffnet und wird in Zukunft bis über 1000 Personen medizinisch versorgen. Die nächstgelegene medizinische Einrichtung ist in 17 km Entfernung. Um eine medizinische Versorgung zu finanzieren, haben wir eine eigene Krankenversicherung aufgebaut, in der Erwachsene monatlich 5 \$ und Kinder 2 \$ bezahlen einzahlen.. Das System wurde bei den Familien die auf dem Campus wohnen und bei den meisten Mitarbeitern bereits eingeführt. Unser oberstes Ziel ist es die Station zu einem Krankenhaus mit Ambulanz auszubauen. Wir sind im Gespräch mit l'Ordre de Malte in Kinshasa und anderen lokalen Organisationen, die uns dabei unterstützen könnten. Das wichtigste ist aber, dass der Staat die Löhne des Personals übernimmt, was Jahre dauern kann. Die Station wurde aber in diesem Jahr staatlich anerkannt.

### Unterkunft für Lehrer



Unser Blog: <http://complexe-tala-mosika.blogspot.ch/>

Der Bau der Unterkunft für die Lehrer wurde vom Kulturfonds des Kantons SG und Swisslos mitfinanziert und im September 2015 eingeweiht. Nun können nicht nur die qualifizierten Lehrer, sondern auch die Mitarbeiter der Krankenstation unter der Woche auf dem Campus leben. Damit die Schule und die Krankenstation staatlich anerkannt wurden, mussten wir qualifiziertes Personal aus der Hauptstadt anstellen und geeignete Unterkünfte, Verpflegung und Gesundheitsversorgung bereitstellen, um sie für unsere Arbeit in unserem Zentrum Tala Mosika zu gewinnen.

### Küche und Speisesaal



Blog: <http://cuisine-talamosika.blogspot.ch>

Im Sommer 2014 besuchte der Projektleiter von «Cuisine sans frontières» (CSF) aus Zürich zum ersten Mal «Tala Mosika». Das Ergebnis war eine Entscheidung, den Bau unserer Küche & Esszimmer für 100 Personen zu finanzieren. Mit dem Bau wurde im Dezember 2014 begonnen. Im Januar 2015 haben wir einen Container mit Küchen- und Restaurantmaterial in Buchs geladen, welches aus mehreren Schweizer Restaurants stammt. Das Ausladen des Containers vor Ort und Einrichten der Küche wurde vom CSF-Teams koordiniert. Im Februar 2016 kehrten sie erneut in den Kongo zurück, um das Tala Mosika Team zu trainieren. Das Training konzentrierte sich auf Hygiene, Materialeinsatz, Ernährungshygiene und Kochvorschläge für eine ausgewogene Ernährung. Wir danken CSF für diese tolle und unkomplizierte Zusammenarbeit. Unser Ziel ist, dass die Snackbar an der Hauptstrasse für die Durchreisenden nun endlich funktioniert, damit wir eine weitere Einkommensquelle für unser Zentrum haben.

## Agrikultur



Blog: <http://agriculture-tala-mosika.blogspot.ch>

Hühner, Schafe und Ziegen haben in Tala Mosika ein Zuhause gefunden. Im Herbst 2015 haben wir ca. 1-2 ha Land für jedes der vier umliegenden Dörfer gekauft. Wir haben eine landwirtschaftliche Genossenschaft gegründet, in der ein Teil der Gewinne der Dorfbewohner die Schulgebühren ihrer Kinder übernimmt. Dieser Ansatz gewährleistet die Selbstversorgung: Die Eltern haben eine Einkommensquelle, die auch die Bildung ihrer Kinder und die Krankenversicherung umfasst. Vielen Dank an Caritas Linz / Kinshasa für ihre professionelle Beratung und finanzielle Unterstützung. Da wir jetzt genug Land haben, wird es unser Ziel sein, das Projekt Obstbäume, Gemüse und Ente / Huhn zu finanzieren. Unser landwirtschaftliches Trainingsprogramm ist die ideale Lösung für sie. Am "Tag des Baumes" pflanzten die Schüler Moringabäume - auch "Wunderbäume" genannt - und im Oktober 2016 pflanzten wir Akazienbäume. Dieses Jahr planen wir an der Quelle Land zu kaufen, um "Mango & Papaya Bäume" zu pflanzen. Unser Wunsch wäre, die Früchte mit der Spezialmaschine von NTB Buchs zu trocknen und auf dem Markt zu verkaufen.

## Primar & Oberstufe mit Internat



Blog: <http://talamosika-programmescolaire.blogspot.ch>

Primary school is from 7:30-12:30  
Secondary school: 12:30 – 17:30

This way one classroom can be used twice a day for different classes.

2014 haben wir die Schule eröffnet und im Sommer 2015 hat die ganze 6.Klasse die nationalen Grundschulabschlussprüfungen erfolgreich bestanden. Ein großer Erfolg für Studenten - Lehrer - Eltern und für uns alle. Ein Zeichen, dass wir auf dem richtigen Weg sind und unsere Entscheidung, gut ausgebildete Lehrkräfte aus der Hauptstadt einzustellen, trotz der hohen Kosten. Wir sind auch angeschlossene Schule der Diözese von Kisantu, und alle unsere 17 Lehrer sind registriert und erhalten hoffentlich bald einen Teil ihres Gehalts vom Bildungsministerium. Ein weiteres Highlight für unsere Grundschullehrer war, dass sie in den Sommerferien bereits das zweite Mal ein 3-wöchiges Training in der Schule Emergence in Kinshasa absolvieren konnten. Dieser Kurs wurde von der CPA Schweiz angeboten.

Leider schicken manche Eltern ihre Kinder nicht regelmäßig zur Schule, und die meisten Eltern sind nicht fähig die Schulgebühren zu bezahlen, das ist ein Problem. Wir suchen ständig nach Lösungen und Wegen, um ihnen bei der Arbeitsplatzsuche zu helfen oder Jobs zu kreieren. Ihr Mangel an Bildung und beruflichen Fähigkeiten begrenzt ihre Möglichkeiten, aber einige können auf dem Campus in unserer Küche und vor allem in der Landwirtschaft arbeiten. Es finden regelmäßige Treffen mit den Eltern statt, um ihnen zu erklären, wie wichtig Bildung für ihre Kinder ist, und



zeigen ihnen auf wie sie Bildung für all ihre Kinder finanzieren können. Im Oktober 2016 erhielt unsere Grund- und Sekundarschule die Anerkennung des kongolesischen Bildungsministeriums und seit Ende 2017 sind wir eine Partnerschule der Diözese von Kisanthu.

Uniformen sind leider an allen Schulen obligatorisch. Wenn Eltern kein Geld haben Ihren Kindern eine zu kaufen dann helfen wir dank der Uniformspende der International School St.Georges in Clarens, aus.

## Nähatelier



Blog: <http://atelier-couture-tala-mosika.blogspot.ch/>

Seit dem Sommer 2014 haben wir mit einem Ausbildungsprogramm für Frauen, die bereits lesen und schreiben konnten begonnen. Ansonsten wurden sie eingeladen am Analphabeten-programm teilzunehmen. Voraussetzung war, dass sie gemeinsam die Kosten des Lehrers übernehmen. Wir sind stolz sagen zu können, dass die 30 Teilnehmerinnen ab Februar 2015 das Programm zu 100% abdecken konnten (Gehalts, Reisekosten und Essen). Ziel ist nun Aufträge reinzubekommen und den Frauen die mitmachen ein tolles Angebot zu machen. Ein Teil des Lohnes wird in bar ausbezahlt, der andere Teil wird direkt abgezogen für Schulgeld und unsere selbst eingerichtete Krankenversicherung

## Fussballschule



<http://www.oneworldplayproject.com/our-impact/blog/river-hope-brings-power-play-congo/>

Im Oktober 2013 haben wir unsere zweite Fussballschule eröffnet. Dieses Angebot richtet sich an benachteiligte Kinder und Jugendliche, die in Armut oder auf der Straße leben. Das Training findet 3 mal pro Woche statt. Die meisten Familien können es sich nicht leisten, für das Training zu bezahlen. Auch in diesem Jahr sind wir sehr glücklich, die Kosten für die Trainer, die Mahlzeiten und die medizinische Versorgung durch finanzielle Unterstützung gedeckt zu haben.

Die Fußballschule CIPERFOOT von Sanga Mamba wurde als erste ihrer Art im Jahr 2010 registriert, aus verschiedenen Gründen gehen wir seit 2017 getrennte Weg. Im Jahr 2013 begannen wir mit dem Fußballtraining bei "Tala Mosika" in Selo. Wir haben am "Friedenstag" ein Turnier organisiert. <http://ciperfoot-talamosika.blogspot.ch>

«One World Futbol» entwickelte einen einzigartigen Ball, der keine Luft benötigt und unzerstörbar ist. Wir sind sehr stolz darauf, Teil dieser Geschichte zu sein und dass unser Projekt davon profitieren konnte

Interview mit dem Sänger Sting:

<http://www.youtube.com/watch?v=BYV86ogAuQY>



Wir gehören zum "National Children Football Alliance" in England, welches sich für Friedensprojekte einsetzt.

<http://www.childrenfootballalliance.com/a-peace-field-in-the-congo/>

Impressionen: <http://www.ariverofhope.org/peace-field-project/>

## Solar Energie Programm



Möchten Sie uns unterstützen? Dann kontaktieren Sie uns! Danke

Ein nachhaltiges Projekt! Erneuerbare Energie für das Zentrum (die nächste Steckdose ist 17 km entfernt) und gleichzeitig ein Ausbildungsprogramm für Elektriker in Zusammenarbeit mit der Schule EPROBA Kinshasa, die von der Schweizer Botschaft unterstützt wird und der Berufsschule in Neuenburg. Wir haben bereits 50% der Finanzierung von Repic, einer gemeinsamen Initiative des Schweizer Staatssekretariats für Wirtschaft SECO, und DEZA gesichert. Verlangen Sie unsere Unterlagen

## Herausforderungen und Möglichkeiten

Mit großen Anstrengungen, ständigen Wiederholungen und einer großen Portion Geduld, arbeiten wir mit der lokalen Bevölkerung zusammen, schließen Partnerschaften und planen mit einem mikroökonomischen Ansatz Arbeitsplätze zu schaffen und die Wirtschaft anzukurbeln. Wir helfen ihnen, ein neues Leben zu beginnen, sie aus dem Kreislauf von Armut, Mangelernährung und schlechter sanitärer Versorgung befreit. Sie beginnen zu verstehen, dass sie mit einer Veränderung der Denkweise ihre eigene Zukunft beeinflussen können. Ein wesentlicher Teil dieser Entwicklung ist die Ausbildung ihrer Kinder. Da wir vor kurzem staatliche Anerkennung erhalten haben, wird uns die Regierung hoffentlich bald finanzielle Unterstützung für die Lehrergehälter geben. Familien kämpfen immer noch täglich ums Überleben und können die Schule und medizinische Versorgung kaum mitfinanzieren wo wie es im Kongo üblich ist. Daher ist es eine entmutigende Aufgabe, die notwendigen Mittel zu sammeln, um eine Ausbildung und Zukunftsperspektiven für ihre Kinder zu ermöglichen. Unser Ziel ist es sicherzustellen, dass alle ihre Kinder die Schule besuchen können, während die Eltern die Verantwortung übernehmen und mitarbeiten.

## Ziele 2017 – 2019



- + Bildung für alle Kinder
- + Förderung von Frauenprogrammen
- + Medizinisches Versorgungssystem aufgleisen
- + Eine warme Mahlzeit pro Tag für unsere Studenten
- + Solarlicht für den Campus und ...
- + ... und Elektrizitäts-Ausbildungsprogramm starten
- + Schaffung von Arbeitsplätzen im Dorf Selo
- + Tala Mosika Landwirtschaftliche Kooperative
- + Bau neuer Klassenzimmer, Büros und Schlafsäle

## Unterstützung

Wir sind sehr glücklich und stolz, dass so viele internationale Stiftungen uns besucht haben. Wir begrüßten Besucher aus verschiedenen Organisationen, darunter die Medicor Foundation Liechtenstein, Caritas Linz / Österreich, Cuisine sans frontières aus Zürich, die Schweizer Vertreterin der Schule "Emergence" in Kinshasa sowie verschiedene Minister aus Kinshasa und Bas Congo. Die meisten haben wir in unseren Gästezimmern mit Badezimmern mit fließendem Wasser berherbergt. Unsere Gäste genossen ihre Zeit bei uns und wir waren dankbar für ihr konstruktives und positives Feedback.

Transparenz und eine gute Zusammenarbeit mit allen unseren Partnern, Privatpersonen, Organisationen und Institutionen ist sehr wichtig für uns. Hier finden Sie alle unsere Links.

## Weitere Infos und Links

**Tala Mosika:** <https://www.youtube.com/watch?v=fZEadIP8ZEE>

**Auszeichnung:** Yves Rocher – „Trophée des femmes“ 2016 <https://www.ariverofhope.org>

**Presse:** <https://www.ariverofhope.org/media/>

**Filme:** <https://www.ariverofhope.org/media/movies/>

**Interviews:** <https://www.ariverofhope.org/media/interviews/>

**Blogs vom Zentrum "Tala Mosika":** <https://www.ariverofhope.org/alle-projekt-tala-mosika/>

## Danke für Interesse und Vertrauen sowie den Support seit 2010!



**Raiffeisenbank Werdenberg**  
CH-9470 Buchs SG

River of Hope (RoH),  
Bank Nr 81251  
Swift: RAIFCH22,  
Konto: 90-862-2  
IBAN: CH68 8125 1000 0046 9403 4



Claudia Doron  
Gründerin und Projekt Manager

Gerne halte ich Vorträge über unser Projekt "Tala Mosika", um Menschen zu informieren, zu ermutigen, zu helfen, sich zu engagieren, zu unterstützen und inspiriert zu werden - alles ist möglich!

Als «Points of You» Trainerin coache ich auch Projektleiter, welche die Kommunikation mit ihren fremdländischen Teams optimieren können. Verlangen Sie die Unterlagen.

Bitte fragen Sie nach weiteren Details. Ich bin mehr als glücklich, Sie bei Aktivitäten und Veranstaltungen zu unterstützen.



### Google Maps

Der Campus Tala Mosika  
(rechts unten)

Wir sind an der Hauptstrasse N1 , die von Kinshasa zum Hafen von Matadi führt. Wir sind ein paar km nach Kasangulu in Richtung Matadi.